

# Nach der Spielzeit ist mitten in der neuen Saison



VON DETLEV BAUR.  
REDAKTEUR  
DIE DEUTSCHE BÜHNE

**D**ie Tage wurden länger und bald schon wieder kürzer, die Theater drängten an die freie Luft und wenig später in die Ferien. Die Spielzeit geht nun zu Ende, und in unserer Redaktion wird in dem Moment, in dem ich diesen Text schreibe, an der Saisonbilanz gewerkelt. Wirklich geradlinig verlaufen diese Prozesse aber keineswegs. Vielmehr prägen Zeitverschiebungen unsere Arbeit.

Wenn dieses Heft in Ihrer Hand liegt, werden wir schon im Endspurt fürs folgende Heft über die Saisonvorschau sein. Dabei werden wir schon gar nicht mehr so genau wissen, was in dem Augustheft und seiner Saisonbilanz eigentlich steht, da die Herstellung einen Monat zurückliegt. Wir haben dann schon längst die Artikel fürs darauffolgende Oktoberheft ausgemacht, treffen Interviewpartner fürs Novemberheft und verabreden Artikel für den Dezember. Ja, wir planen dann schon ins kommende Jahr hinein.

Nach dem Motto „Nach der Spielzeit ist mitten in der neuen Saison“ geht es immer weiter, aber nicht kontinuierlich, sondern gleichzeitig, mehrgleisig. Da kann man schon mal was durcheinander-

bringen: Haben wir nicht gerade noch über die Saison 2012/13 Bilanz gezogen? In welchem Jahr sind wir überhaupt?

Wie verführerisch ist da der Gedanke an ein tiefgreifendes „Innehalten“, wie es vom Juror der diesjährigen *Autorentheatertage* am Deutschen Theater in Berlin versucht wurde. Aber abgesehen von den zunehmenden ökonomischen und informationstechnologischen Zwängen: Unsere Homepage hat einen ganz anderen Zeitrhythmus als das Heft, mal nicht zu reden von Facebook – da würde ein echtes Innehalten auch tiefgreifenden Verzicht bedeuten, Verzicht auf Leben. Ein Einsiedler kann sich das leisten, eine Redaktion für die flüchtige Theaterkunst gewiss nicht. Also präsentieren wir Ihnen auch jetzt wieder unsere *Saisonbilanz*. Und verstehen sie eher als Momentaufnahme denn als abschließende Weisheit über eine Theaterwelt im Fluss.



Foto: Andreas Neumann

## ICH HABE GETROFFEN ...

Etwa 60 Intendanten, auf der Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins, unseres Herausgebers. Das Bild zeigt sie im Oberen Foyer des Mannheimer Nationaltheaters bei einer Veranstaltung der Intendantengruppe, die sehr diskussionsfreudige Tage einläutete. Mehr ab Seite 16.

Detlev Baur

## DAS TITELBILD ...

zeigt Shermin Langhoff, die Intendantin des Berliner Maxim Gorki Theaters. Sie legte mit ihrem Team eine auch in unserer Autorenumfrage gewürdigte starke erste Saison hin. Und ruhte beim Fotoshooting mit Tobias Kruse dennoch ganz in sich. Mehr ab Seite 54.

Kritiken und vieles mehr auf  
unsere Website:  
[www.die-deutsche-buehne.de](http://www.die-deutsche-buehne.de)

